

Geologische Karte von Preussen und benachbarten Bundesstaaten. Herausgeg. von der Kgl. Pr. Geol. Landesanst. 1907. Lief. 132. 1:25 000.

Blatt Görzke, bearbeitet von K. Keilhack und Th. Schmierer.

Blatt Belzig	}	bearbeitet von K. Keilhack.
„ Brück		
„ Stackelitz	}	bearbeitet von K. Keilhack und O. v. Linstow.
„ Klepzig		
„ Niemegek		

II. Zoologie.

Von Prof. Dr. C. Matzdorff, Berlin-Pankow.

Verhoeff, K. W. Über Isopoden. 10. Aufsatz: Zur Kenntnis der Porcellioniden (Körnerasseln). Sitzgsber. Ges. Natf. Fr. Berlin, 1907, S. 229—281. — Verhoeff entdeckte bei Rüdersdorf unter Steinen und Moos die neue Art Porcellio (Untergattung Euporcellio) balticus. Sie ist auch über einen grossen Teil Österreich-Ungarns verbreitet. Die Propodite der Uropoden sind am Aussenrande ungefähr so lang wie am Hinterrande; dieser steht quer. Der Rücken ist gekörnt, aber nicht flaumig behaart. Der Stirnmittellappen ist gross und kreisförmig nach vorn vorragend. Der Hinterrand des 1. bis 4. Segmentes ist ohne Körnelung. Die Tiere sind schieferschwartz, am Grunde der Epimeren steht jederseits eine Reihe heller Flecke. Länge 8—12 mm.

Bekämpfung der Stechmückenplage. Voss. Ztg. 21. II. 1908. — Behördlicherseits wird die Vertilgung der Stechmücken durch Bedeckung der Brutplätze mit Petroleum oder Sabrol, sowie durch Abbrennen und Ausräuchern der überwinternden Weibchen in Kellern und Schuppen empfohlen.

Vertilgung der Kieferspinnerraupe. Voss. Ztg. 20. II. 1907. — Bei Frankfurt a. O. und Reppen treten die Kieferspinner sehr stark auf.

Vertilgung der Nonne. Voss. Ztg. 22. VIII. 1907. — Bei Oranienburg ist die Nonne, bei Stolzenhagen nördlich

des Wandlitz-Sees der Kiefernspanner in grosser Menge aufgetreten.

Weissenberg, R. Zur Biologie und Morphologie einer in der Kohlweisslingsraupe parasitisch lebenden Wespenlarve (*Apanteles glomeratus* (L.) Reinh.) Sitzgsber. Ges. Natf. Fr. Berlin, 1908, S. 1–18. — Verf. schildert ausführlich den Parasitismus der genannten Larven, die in der Mark häufig sind, nach Befunden aus der Umgegend Berlins. Er klärt dabei die Bedeutung einer Anzahl Organe und ihre Tätigkeit auf.

Friedel, E. Brandenb., 14. J., Berlin, 1906, S. 433–434. — Von Lurchen finden sich die folgenden in der Provinz. *Triton lobatus* vielfach selbst bei Berlin, *T. cristatus* seltener, aber z. B. in der Jungfernheide. *Bombinator igneus* kommt im Tiergarten, häufig in den Rüdersdorfer Kalkbergen vor. Bei Oderberg fand sich eine oben gleichmässig hellgrau gefärbte Spielart. *Pelobates fuscus* ist bei Berlin nicht selten; ebenso *Hyla viridis*. Ferner *Bufo viridis*, *B. calamita*, *Rana fusca*, *R. arvalis*, *R. ridibunda* und *R. viridis*. *R. ridibunda* findet sich z. B. in der Oberspree beim Eierhäuschen, im Müggel- und im Tegeler See.

Jülicher, R. Die Trappe. Brandb., 16. J., Berlin, 1907, S. 368. — Sie kommt auch auf dem grossen Jagdgebiete bei Britz—Buckow vor.

Schulenburg, W. von. Birkhühner (Spielwild) in der Mark. Brandb., 14. J., Berlin, 1906, S. 562. — Birkhühner kommen in der Kummersdorfer Forst und bei Wendisch-Wilmersdorf vor. Der Name Kurre für Birkhenne ist ein wendischer Sprachrückstand.

Schulenburg, W. von. Wendischer Name des Birkhuhns. Brandenb., 15. J., Berlin, 1907, S. 300. — Im Anschluss an die vorang. Mitt. bemerkt Verf., dass Kurjo auch Rohr- oder Teichhuhn heisst, und dass das Rebhuhn lausitz-sorbisch Kurota genannt wird.

Wilde Kaninchen. Voss. Ztg. 28. X. 1906. — Auf der Feldmark Ögeln bei Pforten kommen zahlreiche Kaninchen vor.

Müller, M. Zur Biologie unserer Apiden, insbes. der Märkischen Osmien. Zsch. f. wiss. Insektenbiologie. 1907. (Berlin).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und
Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der
Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1908-1910

Band/Volume: [24-25](#)

Autor(en)/Author(s): Matzdorff Carl

Artikel/Article: [Bibliotheca marchica, historica-naturalis.](#)

- Zoologie. 163-164